

An alle öffentlichen Schulen

nachrichtlich
an die Bezirksregierungen und Schulämter

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein zentrales Ziel der Landesregierung für den Schulbereich ist die Verringerung des Unterrichtsausfalls und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern. Seit Beginn der Legislaturperiode sind eine Vielzahl von zusätzlichen Stellen mit einem erheblichen finanziellen Aufwand bereit gestellt worden. Mit der Besetzung dieser Stellen haben viele Lehrkräfte, die zum Teil zuvor mit befristeten Verträgen Vertretungsunterricht leisteten, ein Dauerbeschäftigungsverhältnis im öffentlichen Schuldienst erhalten. Mit dem steigenden Bedarf an Lehrkräften für eine dauerhafte Beschäftigung im öffentlichen Schuldienst stehen entsprechend weniger Lehrkräfte für Vertretungsunterricht in befristeten Beschäftigungsverhältnissen zur Verfügung.

Bisher haben die Schulen die Möglichkeit, ihren Vertretungsbedarf auf der Internetseite <http://www.verena.nrw.de> zu veröffentlichen, damit sich interessierte Lehrkräfte mit den Schulen in Verbindung setzen können.

Um die Organisation von Vertretungsunterricht zu vereinfachen, möchte ich Ihnen heute eine weitere Möglichkeit anbieten, Lehrkräfte für Vertretungsunterricht zu gewinnen.

Ab dem dritten Ausschreibungsverfahren - beginnend am 27. Februar 2008 - erhalten Lehrkräfte bei ihrer Bewerbung um ein Dauerbeschäftigungsverhältnis über den Internetauftritt <http://www.leo.nrw.de> die Möglichkeit, ihre Bereitschaft für Vertretungsunterricht in bestimmten Regionen zu erklären. Die Bezirksregierungen werden diese Bewerberinnen und Bewerber erfassen und Ihnen auf Wunsch eine fächerspezifische Liste zur Verfügung stellen. Damit haben Sie die Möglichkeit, aktiv auf Bewerberinnen und Bewerber zuzugehen, die sich für den Vertretungsunterricht in einem bestimmten Kreis oder einer kreisfreien Stadt interessieren. Die Listen werden stets aktualisiert. So werden Ihnen zum Beispiel bestehende Vertretungsverträge der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber mit der entsprechenden Stundenzahl und dem Ende der befristeten Beschäftigung angezeigt, soweit diese den Einstellungsbüros der Bezirksregierungen vorliegen.

Ich hoffe, dass mit diesem Instrument ein weiterer Baustein geschaffen wird, der Sie bei der Gewinnung von Vertretungslehrkräften unterstützt und dazu beiträgt, schneller und einfacher Vertretungsunterricht sicher zu stellen. Da dieses Instrument jedoch in hohem Maße von der Bereitschaft der Lehrkräfte abhängt, Vertretungsunterricht zu leisten, bitte ich Sie, bei den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern sowie bei den Referendarinnen und Referendaren an Ihrer Schule dafür zu werben, sich im Rahmen der Bewerbung um eine Einstellung in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis auch für Vertretungstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Die Vertretungstätigkeit hat für die Bewerberinnen und Bewerber neben dem Sammeln von

Berufserfahrung zudem den Vorteil, dass sich die Einstellungschancen für ein Dauerbeschäftigungsverhältnis durch die Verbesserung der Ordnungsgruppe erheblich erhöhen, wenn die Vertretungslehrkräfte ihren Arbeitsvertrag der Bezirksregierung zur Bonifizierung vorlegen.

Dieses möchten wir gemeinsam mit Ihnen weiter intensiv verfolgen; die Sicherstellung des Unterrichts muss für uns alle Priorität besitzen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Günter Winands

Staatssekretär MSW